Amts-Blatt.

No. 52. Marienwerder, den 28sten Dezember **1838.**

Das 37ste Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

No. 1949. Die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 11ten November c. betreffend die Deklaration des §. 79. Tit. 35. der Prozeß-Ordnung über die außerordentlichen und willkührlichen Leibesstrafen in fiskalischen Untersuchungs-Sachen;

No. 1950. die Ministerial-Erklärung zur Erläuterung und Ergänzung der mit der Königl. Sächsischen Regierung wegen der wechselseitigen Uebernahme der Ausgewiesenen bestehenden Convention vom 21sten Januar und 5ten Februar 1820, d. d. Berlin den 12ten November c.;

No. 1951. die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 17ten November c. betreffend die Ausstellung der ärztlichen Atteste über den Gesundheits-Zustand der Gefangenen.

Bekanntmachungen.

In Eickfier und Stremlau Schlochauer Kreises, ist die Kopfräude unter den Schaafen ausgebrochen, und deshalb sind diese Ortschaften für den Verkehr mit Schaafen, Wolle, Fellen und Rauchfutter gesperrt worden.

Marienwerder, den 6ten Dezember 1838.

Königlich Preußische Regierung.
Abtheilung des Innern.

Der wiederholt erlassenen Aufforderungen ungeachtet, sind von den früher ausgegebenen Bank-Kassen-Scheinen, die hierunter verzeichneten, bis jetzt noch immer nicht zur Realisation gebracht worden. Es werden daher die Inhaber dieser Scheine hierdurch nochmals aufgefordert, dieselben gegen Empfangnahme des Betrages in Courant oder Kassen-Anweisungen bis spätestens den 31sten Januar 1839 bei den betreffenden Bank-Kassen einzuliefern, indem nach Ablauf dieser Frist, die gänzliche Präklusion der bis dahin nicht zur Einlösung präsentirten Bank-Kassen-Scheine ausgebracht werden wird.

n in Marienwerder den 29sten Dezember 1838.

Geschäftsunkundige machen wir hierbei darauf aufmerksam, daß diese zinslosen Bank=Kassen=Scheine sich von den zinstragenden Bank=Obligationen nicht blos durch den Inhalt, sondern auch durch die Form unterscheiden, indem die Bank=Obligationen auf einem ganzen Papier=Bogen ausgefertigt werden, die Bank=Kassen=Scheine dagegen nur die Größe eines Viertelbogens haben.

Die Bank=Kassen=Scheine, welche von dem Haupt=Bank=Direktorium ausgegeben und unterschrieben sind, dürfen ferner nicht mit den jetzt werthlosen Kassen=Anweisungen von 1824 verwechselt werden, welche die Königl. Hohe Haupt=Verwaltung der Staats=Schulden ausgefertigt hat, und denen sie zum Theil in der Größe ähnlich sind.

Berlin, den 20sten November 1838.

Haupt=Bank=Direktorium.

gez. Hundt. Witt. Reichenbach.

A. Haupt=Bank=Kassenscheine.

Nro. 8120. } de 1823 auf J. H. Ebers oder Inhaber lautend { à 300 Rthlr.
" 8130. } { à 200 "
" 9766. de 1824 auf B. L. Lindau oder Inhaber lautend à 500 Rthlr.
" 44. } de 1826 } à 100 Rthlr.
" 1820. }
" 4137. } de 1827
" 8920. }
" 9982. }
" 1490. de 1826 à 200 Rthlr.
" 1962. de 1826 } à 500 Rthlr.
" 13906. de 1830 }
" 1570. de 1831 à 1000 Rthlr.
" 104. 246. 254. 622. 671. 693. 830. 1191. 1221. } de 1832 à 100 Rthlr.
" 1261. 1351. 1360. 1389. 1534. 1590. 1710. 1772. 1864.
" 1895. 2096. 2235. 2329. 2409. 2481. 2793. 2805. 2814.
" 3334. 3352. 3607. 3723. 3752. 3762. 3772. 3798. 3912.
" 3913. 3976. 4247. 4275. 4304. 4474. 4711. 4753. 4856.
" 4879. 4932. 5414. 5501.
" 916. } de 1833 . . à 1000 Rthlr.
" 1432. }
" 270. } de 1833 . . à 500 Rthlr.
" 1601. }

B. Kassenscheine der Bank-Comtoire.

1. zu Breslau.

Nro. 34. } de 1832 . . à 500 Rthlr.
" 353. }

Nro. 717. }
" 877. }
" 910. } de 1833 . . à 100 Rthlr.
" 1025. }

2. zu Cöln.

Nro. 107. de 1833 . . à 100 Rthlr.

3. zu Königsberg.

Nro. 321. }
" 530. }
" 573. } de 1833 . . à 100 Rthlr.
" 765. }
" 972. }

4. zu Stettin.

Nro. 327. }
" 863. }
" 1115. } de 1833 . . à 100 Rthlr.
" 1145. }

Sicherheits-Polizei.

Der wegen Vagabondirens und fehlender Legitimation in Brakau arretirte und mittelst Reiseroute unter dem 26sten v. Mts. nach Culm gewiesene Jakob Buchholz ist bis jetzt dort nicht eingetroffen.

Die Wohllöblichen Behörden werden ersucht, auf den Buchholz zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und per Transport an das Königl. Landrathsamt Culm abliefern zu lassen.

Marienwerder, den 12ten Dezember 1838.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Die durch die Versetzung des Pfarrers Liedtke erledigte evangelische Pfarrstelle in Groß-Krebs ist dem Pfarr-Adjunct Lehmann aus Groß-Nebrau verliehen worden.

Dem vormaligen freiwilligen Jäger Simon Majewski ist die zweite Amtsdienerstelle des Königl. Domainen-Rent-Amts Rheden verliehen worden.

Nachweisung

der in dem Laufe der Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September 1838 im hiesigen Regierungs-Bezirke angestellten Schullehrer.

Laufende Nummer	Namen der Lehrer	Ort der Anstellung	Datum der Anstellung und auf wie lange.	Konfession der Lehrer
1.	Lehrer Michael Neumann	Goldau Kreis Rosenberg	den 9. April 1838 auf 3 Jahr	evangel.
2.	Lehrer Friedr. Schamp	Groß-Herzogswalde Kreis Rosenberg	den 10. April 1838 definitiv	=
3.	Lehrer Friedrich Wehringer	Groß-Rohdau Kreis Rosenberg	3 Jahre	=
4.	Lehrer Carl Sintarra	Rosenthal Amts Neumark	3 Jahre	kathol.
5.	Lehrer Joseph Rehbronn	Stadt Tütz	definitiv	=
6.	Lehrer Joseph Skowronski	Miezonskowo Amts Lautenburg	auf 3 Jahre	=
7.	Semiuarist Wilhelm Haß	Stadt Dt.-Crone	3 Jahr	evangel.
8.	Semiuarist Albert Gollnik	Mrozno Amts Neumark	den 15. April 1838 3 Jahre	kathol.
9.	Lehrer Andreas Fethke	Mokliska Amts Tuchel	den 20. April 1838 definitiv	evangle.
10.	Lehrer Joh. Kindler	Conradswalde Amts Stuhm	den 21. April 1838 3 Jahre	kathol.
11.	Lehrer Gottfried Herzberg	Stadt Lessen	den 21. April 1838 ohne Zeitfrist	evangel.
12.	Lehrer Carl Heinrich	Jagdhaus Amts Dt.-Crone	den 21. April 1838 definitiv	=
13.	Lehrer Friedrich Lemke	Dt.-Szepanken Kreis Strasburg	den 27. Ap ril1838 3 Jahr	=
14.	Lehrer Friedrich Spink	Bischdorf Kreis Rosenberg	den 4. Mai 1838 definitiv	=
15.	Seminarist Friedrich August Stegemann	Kesburg Kreis Dt.-Crone	den 5. Mai 1838 3 Jahr	=